



DIE WERKSTATTSPATZEN



AUSGABE 1/2025



Lebenshilfe
im Kreis Pinneberg

Natürlich inklusiv.

Preis 0,50 €



Willkommen im Jahr 2025

**Das neue Jahr läuft schon auf Hochtouren und
auch die Zeitungsredaktion
ist wieder da und wünscht allen ein
gesundes und friedliches neues Jahr!!**

**Wir hoffen, das es allen gut geht und ihr weiterhin
gern unsere Zeitung kauft und natürlich lest.**

**Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns im
letzten Jahr unterstützt haben.**

**Wir wollen noch mehr die Stimme der
Werkstatt sein!**

**Wir brauchen Themen aus der Werkstatt, die
alle bewegen. Was ist für euch wichtig?**

**Welche Themen müssen immer wieder
angesprochen werden?**

Wir brauchen euch!

**Sprecht uns an. Wir wollen besser und hilfreicher
werden!**



Eure Werkstattspatzen!!

DISCO 2025

UNSERE TERMINE 2025



14.2.

VALENTINSDISCO



9.5.

TANZ IM MAI

4.7.

OPEN AIR– SOMMERFEST

7.11.

HALLOWEENDISCO

**GÄSTE SIND HERZLICH
WILLKOMMEN!!**



**Unsere Reporter Stephan Tews und Samet Kuzu
berichten über ein Angebot der Werkstatt
zur Weiterbildung zum Assistent im Lager**



**Seit dem 8. Januar diesen Jahres bietet unsere
Werkstatt einen Lehrgang an!**

**Jeden Mittwoch treffen sich die Teilnehmer und
lernen alles darüber, was man als Assistent im
Lagerbereich wissen muss.**

**Dabei werden wir auch im Bereich Verpackung,
Montage im Lagerbereich geschult.**

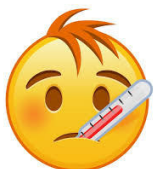
**Dabei geht es zum Beispiel auch um Lagerarbeiten
im Einzelhandel.**

**Unter Einzelhandel verstehen wir das, was wir alle
kennen wenn wir einkaufen gehen.**

**Jeder Supermarkt hat ein Lager, und wenn ein
Artikel im Laden fehlt muss Lagerarbeiter die
Regale wieder auffüllen.**

**Jedes Mal wenn wir dann Schule haben,
sprechen wir über ein anderes Thema.**

**Die ersten Themen waren
Urlaubs– und Krankentage.**



Weiterhin lernen wir etwas über Mülltrennung, Brandschutz und Arbeitssicherheit.

Wir werden aber noch viel mehr lernen.

Der Lehrgang läuft ungefähr ein halbes Jahr, und wenn alles gut gelaufen ist können die Teilnehmer an einer Prüfung teilnehmen.

Alle von uns haben wirklich Spaß und alle möchten dabei ganz viel lernen, um vielleicht einmal in einem Job außerhalb der Werkstatt tätig sein zu können.

Auf jeden Fall ist es toll, dass es solche Angebote gibt.



Es gibt eine neue Arbeitsbegleitende Maßnahme, die heißt Scratch und seit Januar 2025 lernen die Teilnehmer dabei wie sie auf Computern selbst programmieren können. Wir lernen weiterhin im allgemeinen, wie man mit einem Computer arbeitet. Das ist sehr spannend und wir haben schon mit Hilfe des Computers die ersten kleinen Erfolge gefeiert.



Unser Reporter Maik Löper ist ein großer Fan von Straßenbahnen

**Immer wenn Maik unterwegs ist, dann freut er sich
wenn er in den Orten, die er besucht,
Straßenbahnen sieht.**

**Heute berichtet er von den Bremer
Straßenbahnen. Ein toller Beitrag.**

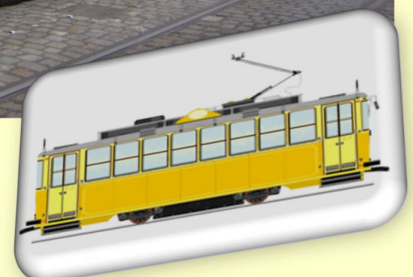
**Bremen ist eine Stadt in Norddeutschland.
Die Stadt liegt an der Weser und Bremen ist Hanse-
stadt und Landeshauptstadt zugleich.
Am besten kommen Besucher aus Hamburg mit der
Regionalbahn. Die Fahrt dauert etwa 1 Stunde.
Bremen hat einen schönen und großen Bahnhof.**



**Vom Bremer Bahnhof fahren viele Züge
in alle Himmelsrichtungen.**



**Endlich angekommen verlässt man den Bahnhof
und sieht dann auf der rechten Seite das
Überseemuseum!
Gleichzeitig befindet sich im selben Haus das
Handels– Naturkunde Museum.
Links vom Bahnhof aus findet der Gast die
Bus- und Straßenbahnhaltestellen.**





**Schöne historische
Straßenbahn!**



**Mit den Linien 2 und 4 kommt man in die
Altstadt und dann ist es am besten an der
Haltestelle Domsheide auszusteigen.
Jetzt befindet sich der Besucher in der Altstadt!**



Der historische Marktplatz ist immer einen Besuch wert, denn die gesamte Altstadt ist toll angelegt und lädt zum bummeln und genießen ein.

**Mitten drin das Alte Rathaus und
und hier steht auch der weltberühmte
Roland, der als Wahrzeichen der Stadt gilt.**



**Der Roland steht in Bremen
für Selbstständigkeit und
Freiheit.**

**Wer sich für Städte interessiert, ist
in Bremen gern gesehen.**

**Weiterhin macht es viel Spaß mit den
Straßenbahnen die Stadt zu erkunden.
Ein Besuch lohnt sich.**

Euer Maik



Interview mit Herrn Rennemann

Liebe Leserinnen und Leser!

Hallo Herr Rennemann, schön das Sie sich für uns Zeit genommen haben. Wir haben ein paar Fragen für dieses interview im Vorfeld vorbereitet.

Die erste Frage: Was sind Ihre Ziele für 2025?

Eins meiner Ziele ist es, einen geordneten und gut gut organsierten Abschluss der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung der Tagesförderstätte, Wohnstätten und auch der Werkstatt zu hinterlassen, leider muss man noch weitere Verhandlungen führen bis sich alles richtig anfühlt. Das ist in diese, Jahr noch mein Ziel, was ich mir vorgenommen habe.

Die zweite Frage: Wie soll es 2025 mit der Werkstatt weiter gehen?

In den letzten 2 Jahren gab es schon in einigen Bereichen Veränderungen, wie zum Beispiel

Lernprogramme oder auch weitere Angebote im Bereich Arbeit und Qualifizierung, was natürlich weiter ausgebaut werden soll. Aber man sollte auch darauf achten das man nicht zu viele Dinge auf einmal macht, sonst kommt man ins Schleudern, und das wäre dann eher ungünstig für die Zukunft.

Die dritte Frage: Wissen Sie schon, wann Sie nach Elmshorn gehen?

Erst wenn ein geeigneter Nachfolger/ Nachfolgerin gefunden ist.

Ich werde zwar am ersten Tag bei der neuen Werkstatteleitung sein, aber danach werde ich in Elmshorn mich ganz meinen neuen Aufgaben widmen.

Die Vierte Frage: Gibt es schon jemanden der Ihre Nachfolge antreten wird?

Nein, es gibt niemanden für meine Nachfolge!

Die fünfte Frage: Was werden Ihre neuen Aufgaben In Elmshorn sein?

Die strategische Ausrichtung unserer Angebote in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Tagesstruktur. Spezialthemen werden Finanzen und Zahlen sein. Das waren auch während meines Studiums meine Schwerpunkte.

Die sechste Frage: Was wünschen Sie sich für die Werkstatt im Allgemeinen?

Im Allgemeinen wünsche ich mir, das die berufliche Bildung weiter geht bzw. ausgebaut wird.

Es wird sicherlich Veränderungen geben aber wir müssen uns auch verändern und auch in unserer Gesellschaft müssen wir uns verändern.

Es ist gut das vermehrt Werksattbeschäftigte sich auch außerhalb der Werkstatt orientieren möchten, denn nur so kann eine Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft entstehen. Auch gesetzlich ist es festgelegt, dass es mehr Gleichstellung geben sollte! Stillstand heißt Rückschritt!!

Vielen Dank für dieses Interview

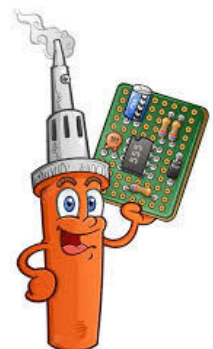
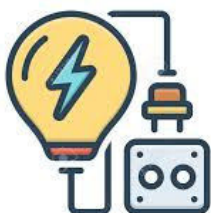
Liebe Leser und Leserinnen,



Einige von euch können sich bestimmt noch daran erinnern, das die Beschäftigten aus der Elektro– Technik mal ein Teil der Elektro Montage 2 waren. Das ist nun schon mehr als 2 Jahre her, das einige der Beschäftigten mit ihrem Gruppenleiter in den Schulungsraum gezogen sind. Doch es sollte nie eine dauerhafte Lösung sein, also wurde geschaut wie man die Elektrotechnik weiter ausbauen könnte.

Es wurden unterschiedliche Pläne gemacht, Konzepte erarbeitet und Gespräche geführt. Dann endlich im letzten Jahr war es dann soweit, es gab endlich eine Idee für den passenden Raum. Ende Februar 2025 erfolgte der Umzug der Elektrotechnik in einen größeren Raum. Ihr findet uns jetzt in den Räumen der V3!

Eure Konni!



Hockeyturnier 2025

Landesmeisterschaften der Werkstätten

22.02.2025 in Ahrensburg



Wieder einmal ging es nach Ahrensburg zum alljährlich stattfindenden Hallenhockeyturnier. Insgesamt kämpften 8 Mannschaften um die Meisterschaft.

Wir als Lebenshilfewerk Pinneberg waren mit 2 Teams am Start. Die 2. Mannschaft der Pinneberger wurde neu aufgestellt und sollte befreit aufspielen, um Turniererfahrung und Kondition zu sammeln. Alle Spieler wurden eingesetzt und hatten viel Spaß am Spiel.

Die Betreuung der Mannschaften übernahmen Andreas und Telse Witten. Beide sind ehrenamtliche Übungsleiter.

In der Gesamtwerbung erkämpften sich unsere Spieler den 3. Platz und somit die Bronzemedaille. Es war alles sehr knapp. Am Ende mussten sie sich dem „ewigen Meister“ aus Ahrensburg geschlagen geben. Die Ahrensburger mussten ihre stärkste Formation aufbieten, um den minimalen Vorsprung zu verteidigen.

Unsere erfolgreiche Mannschaft



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Mannschaft aus Ahrensburg konnte den minimalen Vorsprung über die Zeit retten und nur unter großen Mühen dem Ansturm der Pinneberger Stand halten. Das Team aus Glückstadt konnte den zweiten Platz retten, nachdem sie die Pinneberger in einem packenden Spiel glücklich mit 4:3 besiegen konnten.

Aber das Wichtigste waren der Spaß und die Freude am Hockeysport! Alle Spiele liefen fair!

Es gab keine Verletzungen und zum Schluss nur gute Laune.

Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei und vielleicht ist noch viel mehr möglich.

Mit sportlichem Gruß Euer Yannis



FUSSBALL SPIELEN BEIM SC PINNEBERG

**Wer mal Interesse hat im Verein beim
SC Pinneberg zu spielen liest hier richtig!**

**Ihr könnt euch drei mal zu einem
Probetraining melden.**

**Und wenn ihr Spaß habt und ihr euch wohl
fühlt könnt ihr einfach dabei bleiben und
beim SC Pinneberg gern in den Verein eintreten.**

**Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass ihr
über 14 Jahre alt seid, und eine Sportlerlaubnis
ist dringend notwendig. Bevor es los gehen kann,
gibt der Übungsleiter Andreas Witten die
Möglichkeit zu einem Gespräch.**

Trainingszeiten sind im Sommer:

**Donnerstags von
18-19 Uhr und von
19-20 Uhr**



**Es gibt zwei Trainingsgruppen!!
Übungsleiter ist Andreas Witten den ihr unter
andreas.witten@lebenshilfe-pi.de erreicht!**



Sport-Club Pinneberg
von 1918 e.V.

Unser Reporter Jannik Thomsen besuchte unseren Sportlehrer Pablo und die beiden haben sich darüber unterhalten, wie es um den Sport in unserer Werkstatt bestellt ist



Hallo Pablo, vielen Dank das du dir Zeit für ein paar Fragen genommen hast

Pablo: Gern geschehen

Jannik: Seit wann bist du in der Lebenshilfe und wie bist du dazu gekommen?

Pablo: In der Lebenshilfe bin ich seit Juni 2024 und das kam durch 2 Praktika, die ich 2021 gemacht habe.



Jannik: Du bietest verschiedene Sportangebote an darunter Trommeln, Schwimmen und Hockey. Gibt es noch mehr Angebote?

Pablo: Weitere Angebote sind Tischtennis, Fußball, Völkerball und wir machen auch mal Sachen , worauf die Teilnehmer gerade Lust und Laune haben.

Jannik: Also, ganz allgemeine Sportangebote.

Pablo: Ja, so kann man das sagen.



Jannik: Wie sieht es in Zukunft mit der Ramba-Zamba Gruppe aus? Ist da eventuell diese Jahr ein Auftritt für unser Sommerfest geplant oder gibt es Pläne für Auftritte außerhalb der Werkstatt?

Pablo: Termine für Auftritte außerhalb der Werkstatt gibt es noch nicht und was das Sommerfest betrifft ist der Wunsch da, aber ein Gespräch dazu gab es noch nicht. Antje und ich bieten ja Trommeln an, aber die Entscheidung müssen wir noch bereden. Nehmen wir das alte Prinzip von Dirk Jensen, oder machen wir was Neues. Das muss geklärt werden und wenn alles klar ist, dann gibt es vielleicht einen Auftritt beim Sommerfest!

Jannik: Was machst du in deiner Freizeit?

Pablo: Ich sehe gern Kickboxen. Weiterhin spiele ich sehr gern Basketball und wenn ich Zeit habe spiele ich Klavier.

Jannik: Im Ernst!?

Pablo: Da staunst du und lacht!



Jannik: Aber spielst du auch gern Klavier?

Pablo: Na ja, eigentlich nicht so gern!
Aber meine Eltern haben darauf bestanden, dass ich zum Klavierunterricht gehe, weil ich was aus mir machen sollte. Ich spiele zwar nicht in einer Band, aber ab und zu spiele ich wenn ich Zeit habe.

Jannik: Schade, aber eine kleine Showeinlage von dir wäre auf dem Sommerfest ein absoluter Hit!

Pablo: Grinst, ich denk darüber nach!

Jannik: Wie gefällt dir unsere Zeitung?

Pablo: Ich lese eure Zeitung, aber ich lese nicht so viele Zeitungen oder Zeitschriften. Deswegen kann ich eure Zeitung nicht bewerten, also bin ich nicht der richtige Ansprechpartner!

Jannik: Wo siehst du dich in 20 Jahren?

Pablo: Oh, in 20 Jahren bin 42 Jahre alt, da kann ich noch nicht sagen was da so kommt.



Also Sport werde ich definitiv noch machen, aber was sonst noch so passiert, kann ich natürlich jetzt noch nicht sagen.

Jannik: Hast du ein Lieblingsessen und welche Musik hörst du am liebsten?

Pablo: Mein Lieblingsessen ist Lasagne , wenn meine Mutter sie zubereitet hat, und lächelt dabei. Eine richtige Lieblingsmusik habe ich nicht, ich höre alles querbeet, worauf ich Lust habe.

Jannik: Das war es schon, ich bedanke mich ganz herzlich bei dir und freue mich, dass du dir Zeit genommen hast

Pablo: Gern geschehen!



Unser Reporter Marc Post berichtet vom Wacken Festival 2024 und erlaubt uns einen Blick für das Festival 2025

Und in diesem Jahr findet das 34. Wacken Open Air vom 30.7.- 02.08.2025 statt.



Mit vielen tollen Bands!

In diesem Jahr zum ersten Mal dabei ist die Metalband für Kinder „Heavysaurus“, die man wirklich mal gesehen haben muss. Ich selber konnte diese Band im Apollo Elmshorn erleben, das war toll. Und dann ist auch noch meine Lieblingsband am Start, die Wacken Firefighters! Ein Besuch im Dorf lohnt sich auch immer, auch wenn das Festival ausverkauft ist.

33. Wacken Open Air vom 31.7. bis zum 3.8.2024! Wer zum Wacken Open Air anreisen möchte und nicht zwischendurch so wie ich nach Hause fahren kann, muss auf einem der vielen Zeltplätze sein Lager aufschlagen.

Für Menschen mit Beeinträchtigungen gibt es einen eigenen ausgewiesenen Zeltplatz, der heißt Wheels of Steel. Im letzten Jahr hatten die Campingplätze alle verschiedene Namen, damit man sie besser wiederfinden kann.

So findet man auf dem Festivalgelände viele

Menschen, die schlecht laufen können ,mit Rollstühlen und Gehwagen.

Das Wetter in diesem Jahr war deutlich mehr Shine (Sonnenschein) als Rain (Regen).

Der kam nur am letzten Tag und wusch den ganzen Staub von den Besuchern ab. Das



Motto vom WOA lautet ja: Rain or Shine!

Auch meine Lieblingsband war wieder am Start. Sie spielt in jedem Jahr mehrere Male und ist eigentlich gar keine Band- sondern eine Feuerwehrkapelle.

Die Wacken Firefighters. Sie kommen von der Feuerwehr Wacken

Gerne besuche ich auch „Maschines Late Night Show“, die immer nachts nach den

Bands stattfindet und an eine Talkshow aus dem Fernsehen erinnert. Es werden Bands und andere interviewt und Einspieler gezeigt.



Unter anderem hat die Band Hämatom gespielt, die mir sehr gut gefallen hat.

Eine Band, die ich nicht gesehen habe (leider) ist Amalgam. Amalgam ist eine Band mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Drei der Vier Mitglieder haben Epilepsie, das Down Syndrom und ADHS. Sie sind die erste inklusive Band überhaupt, die auf einem Musikfestival gespielt haben.



Sie kommen von barner16 - Alster Arbeit gGmbH // der inklusiven Künstler.

Zudem war auch der Wünschewagen vom ASB vor Ort, der schwerkranken Menschen ihre letzten Wünsche erfüllt. Im letzten wünschte sich ein Hamburger nichts sehnlicher, als nochmal den Holy Ground zu sehen und Bands zu hören und zu sehen.



Der Wünschewagen machte es möglich und er konnte mit zwei Wunscherfüllern und seiner Tochter das Festival besuchen.

Auch schon in den letzten Jahren reiste der Wünschewagen aus verschiedenen Bundesländern an.



Lohnt sich auch ein Besuch im Dorf? Ja! Dort kann man leckere Sachen essen und trinken und die Hauptstraße auf und ab gehen, es ist wie ein großes Dorffest bei dem die meisten Besucher einfach nur schwarz gekleidet sind und es werden keine Schlager gespielt sondern Heavy Metal. Und besonders toll ist, dass sogar eine offizielle Bühne im Dorf ist. Im Landgasthof sind Bands aufgetreten.



Das war in diesem Jahr wieder eine tolle Veranstaltung mit super Konzerten.

Ich habe viele Bands gesehen, die mir gut gefallen haben. Die Hitze hat mir gar nichts ausgemacht! Ich hatte ein Cappi auf und habe viel Wasser getrunken. Überall waren Wasserspender, an denen man sich Wasser nehmen konnte. Es gab kostenlos auffüllbare Trinkflaschen, die man sich an die Hose hängen konnte. Das war in diesem Jahr wieder eine tolle Veranstaltung mit super Konzerten.

Das Festival ist ausverkauft!

**W:O:A 2025 findet statt vom
30.07.- 02.08.2025**



Zum Ausmalen

Frohe Ostern



Frohe Ostern!

Der Frühling strahlt,
die Blumen blühn,
Vögel und Bienen
über Wiesen ziehn.
Die Welt erwacht,
es duftet fein –
Ostern lädt
zum Feiern ein.
Genieß die Tage,
hab frohen Mut,
denn Ostern tut
der Seele
gut!

Liebe Leser/Leserinnen!



Frage: Was ist höflicher Umgang miteinander?

Höflicher Umgang ist, in dem man anderen mit gewissen Respekt entgegen tritt, also wenn jemand zu einem nett ist, sollte man es zu der Person auch sein.

Als Höflichkeitsform gilt, zum Beispiel ein freundliches Hallo oder auch ein guten Morgen, wenn man begrüßt wird von jemand anderem.

Als Unhöflichkeiten gelten Beschimpfungen jeglicher Art, denn niemand will so behandelt werden, Beleidigungen sind einfach nicht Respektvoller Umgang

Hier im Hause oder sonst wo!

Wer immer freundlich zu anderen ist bekommt dieselbe Freundlichkeit auch zurück und so ist es auch mit der Unhöflichkeit...

Darum versucht bitte einen höflichen Umgang miteinander zu haben, das macht euch glücklicher und zufriedener....



Eure Konni

GESUCHT WERDEN!!
PRAKTIKANTEN UND MITARBEITER
FÜR DEN GALA BAU AUF DEM
SCHÄFERHOF
UND DIE GROßKÜCHE
IM LEBENSHILFEWERK!
WER EINEN TOLLEN JOB MIT VIEL
ABWECHSLUNG UND SPASS SUCHT
IST HIER GENAU RICHTIG!!

MELDET EUCH BEI EUREN
GRUPPENLEITERN WENN EUCH
DIESE ANGEBOTE GEFALLEN!!



Arbeitsbegleitende Maßnahmen in unserer Werkstatt

**In unserer Werkstatt gibt es viele tolle Angebote
neben der Arbeit geboten werden!**

**Diese Maßnahmen sind wichtig, damit sich die
Teilnehmer wohlfühlen, Neues erlernen und
etwas für ihre Gesundheit tun.**

**Außerdem bieten diese Angebote Hilfe und
Unterstützung im täglichen Leben!**

Sport



**Es gibt viele Sportangebote, wie Fußball,
Hockey, Tischtennis, Nordic Walking
und Schwimmen. Weiterhin gibt es die
Trommelgruppe und weitere Angebote die sehr viel
Spaß machen!**

Rechnen

**Wir rechnen sowohl einfache als auch schwere
Rechenaufgaben und lösen Textaufgaben!**

Lesen und Schreiben

**Wir üben das Lesen und Schreiben, oder wählen
ein Buch aus , was wir lesen wollen!**



Scratch

**Wir sprechen über Computerprogramme und
erlernen selbst zu programmieren**



Mobilitätstraining

**Wir üben die Nutzung von Bus und Bahn
Umgang mit verschiedenen Materialien!**

**Wir arbeiten mit verschiedenen Materialien und
basteln eigene Produkte!**

Reiten mit der Tagesförderstätte

**Wir machen Erfahrungen im Umgang mit Pferden
und spüren die Bewegungen beim Reiten**



Schwimmen

**Wir machen Erfahrungen im Wasser und spüren
die Bewegungen beim Schwimmen!**

Umgang mit Nachrichten

**Wir reden über Zeitungsartikel, was in der Welt
los ist und sagen unsere Meinung zu den Themen!**

Chor in der Werkstatt

Wer gern singt, ist hier richtig!

Wir spielen auch auf Instrumenten!

Werkstattzeitung



**Wir berichten über verschiedene Themen die viele
interessieren und schreiben eigene Artikel!**



Das Patenprojekt

Wir begrüßen Praktikanten, zeigen ihnen unsere Werkstatt und geben somit eine kleine Starthilfe damit die“ Neuen“ sich wohlfühlen!

Der Club der Rentner

Zukünftige Rentner werden auf ein Leben nach der Werkstatt vorbereitet!

Es wird gemeinsam gefrühstückt, geredet, auch mal Bingo gespielt oder ein Ausflug unternommen!

Stammtisch

Jenny Oldag plant mit uns Ausflüge und Aktivitäten. Wir treffen uns um Zeit miteinander zu verbringen und Spaß zu haben!

Tanzen in der Werkstatt

Gemeinsam hören wir Musik, tanzen im Sitzen, oder auf der Tanzfläche!



**Es gibt eine Menge Angebote in der Werkstatt, die gern genutzt werden können!
Macht mit!!**

Spendengala an der Theodor Heuss Schule

In Pinneberg

Unser Reporter Jannik war dabei und hier ist sein Bericht

Im vorigen Jahr gab es einen Spendenlauf in Pinneberg, bei dem auch Beschäftigte der Werkstatt teilgenommen hatten. Am 11.3. diesen Jahres gab es deshalb eine Spendengala, bei der die Erlöse des gemeinsamen Laufens übergeben wurden. Aus unserer Werkstatt nahmen daran Monika Reimann, Antje Hachmann, Kevin Petersen und Jannik Thomsen teil. Leider konnte Benjamin Brandes nicht teilnehmen, was sehr schade war.

Das Motto der Veranstaltung war „Moneymoon für Gutes“!

Insgesamt wurden 15 Projekte vorgestellt, die alle mit Spenden belohnt wurden.

Die Lebenshilfe wurde auf die Bühne gerufen, und dann erzählte Monika Reimann ein wenig über die Arbeit und Geschichte unserer Werkstatt.

**Auch Jannik und Kevin erzählten von ihrer Arbeit
in der Werkstatt.**

**Nachdem alle eine kleine Redezeit hatten, wurde
ein Scheck in Höhe von 1400 Euro an die
Lebenshilfe übergeben.**

Darüber haben wir uns sehr gefreut.

**Es wurden ganz viele Projekte vorgestellt, die alle
mit Spenden bedacht wurden.**



shutterstock.com · 66125236

Impressum:

**Lebenshilfewerk Pinneberg
Für Menschen mit Behinderung
Gemeinnützige GmbH
Amtsgericht PI HRB 1400
Rellinger Straße 55
25421 Pinneberg
Tel. 04101 54060
Fax: 04101 5406300
E-Mail: info@lebenshilfe-pi.de**

**Verantwortlich für den Inhalt
Holger Rennemann (Werkstattleiter)**

Redaktion/ Layout

**Das Redaktionsteam des
Lebenshilfewerk Pinneberg
Nico Monecke, Anett Herzog,
Marc Post, Jannis Witten,
Denis Vogel, Maik Löper,
Stephan Tews, Samet Kuzu**

**Sämtliche Fotos+ Abbildungen sind
vor dem hier abgebildeten Druck
genehmigt.**

**Auszüge aus dieser Ausgabe dürfen
nach Rücksprache mit uns vielleicht
kopiert werden.**

**Wer hat Anregungen, Ideen
oder Fragen:**

Der Kontakt zur Zeitung

Werkstatt-eichenkamp@lebenshilfe-pi.de

oder an:

**Stephan Körber oder
Jessika Herrmann**

**04101 5406378 oder
04101 5406339**

Stephan.koerber@lebenshilfe-pi.de

Jessika.herrmann@lebenshilfe-pi.de



**UNSERE DISCOTERMINE
TANZ IN DEN MAI**

9.5.2025

SOMMERFEST

DISCO

4.7.2025

7.11.2025